

Übers „Leben im Sterben“

WT
10.4.
2021

Der ökumenische **ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST** kommt aus der Wülzburg-Kapelle.

WEISSENBURG/EICHSTÄTT – „Leben im Sterben“ lautet das Motto der bundesweiten Woche für das Leben, die in diesem Jahr vom 17. bis zum 24. April stattfindet. Zur Eröffnung in der Region findet am Samstag, 17. April, ein ökumenischer Gottesdienst in der Kapelle St. Nikolaus auf der Wülzburg bei Weißenburg statt. Dieser wird per Livestream zu sehen sein.

Gefeiert wird der ökumenische Gottesdienst mit der Bischöfin des evangelischen Kirchenkreises Nürnberg, Elisabeth Hann von Weyhern, und dem Eichstätter Bischof Gregor Maria Hanke. Eine Mitfeier vor Ort ist aufgrund der gegenwärtigen Pandemiesituation nicht möglich, weshalb der Gottesdienst nur via Internet zu sehen sein wird.

Bei der meditativ gestalteten Andacht wird es kurze Impulse zum Thema geben. Zahlreiche Kooperationspartner, die sich um Sterbende und deren Angehörige kümmern, haben sich des Themas angenommen, darunter der Hospizverein Wei-

ßenburg und das SAPV-Team Südfranken. SAPV steht dabei als Abkürzung für „Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung“, also die Begleitung schwerstkranker Menschen bis zu ihrem Tod und die Sorge um die Angehörigen. Ziel ist es, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung zu fördern und zu verbessern und ein würdevolles Leben bis zum Tod in der vertrauten häuslichen Umgebung, oder in einer stationären Pflegeeinrichtung zu ermöglichen.

In den Eröffnungsgottesdienst eingebunden sind aber auch die zu den Rummelsberger Diensten gehörende Berufsfachschule für Altenpflege auf der Wülzburg, der Caritasverband des Bistums Eichstätt, die Bildungswerke und Dekanate der katholischen und evangelischen Kirche sowie das Klinikum Altmühlfranken und die Klinikseelsorge.

Die Fernsehredaktion des Bistums Eichstätt überträgt den Gottesdienst live. Der Stream ist über die Internetseite der Diözese unter www.bistum-eichstaett.de/live sowie die

Kanäle des Bistums Eichstätt bei YouTube und Facebook abrufbar. Auch über den Youtube-Kanal des evangelischen Sonntagsblattes unter „Sonntagsblatt 360 Grad evangelisch“ und deren Facebook-Kanal www.facebook.com/sonntagsblatt.bayern wird der Gottesdienst übertragen.

Nachdem die Woche für das Leben im vergangenen Jahr aufgrund des bundesweiten Lockdowns nicht stattfinden konnte, wird die Sorge um Schwerkranke und sterbende Menschen durch palliative und seelsorgliche Begleitung sowie die allgemeine Zuwendung thematisch erneut aufgegriffen. Diese Fürsorge ist aufgrund verstärkter Hygienemaßnahmen und Kontaktbeschränkungen während der Corona-Pandemie noch herausfordernder. Die Woche für das Leben findet 2021 zum 26. Mal statt. Seit 1994 ist sie die ökumenische Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche in Deutschland zur Anerkennung der Schutzwürdigkeit und Schutzbedürftigkeit des menschlichen Lebens in allen Phasen. pde